

## **WORKSHOP: Robert Michels – Die Grenzen der Geschlechtsmoral**

**Datum:** 31. März, 14:00-18:30 Uhr und 1. April 2022, 09:30-13:30 Uhr

**Ort:** Interdisziplinäre Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA),  
Thomasius-Zimmer, Franckeplatz 1, Haus 54, 06110 Halle (Saale)

**Format:** Referate a 20 Minuten plus Kommentar max. 10 Minuten und Diskussionszeit, vorab  
Thesepapiere max. 15.000 Zeichen

### **Ablaufplan**

**31. März 2022** (Moderation: Prof. Harald Bluhm)

14:00-14:30 Begrüßung und Vorstellung (Prof. Harald Bluhm)

14:30-16:30 **Panel 1: Robert Michels im frauenbewegten Kontext**

**Input:** Dr. Kerstin Wolff (Kassel): Robert Michels und Helene Stöcker – Geschwister im Geiste?

**Input:** Vincent Streichhahn (Halle): Robert Michels im Spiegel seiner Korrespondenz mit den unterschiedlichen Flügeln der deutschen Frauenbewegung

**Input:** Dr. Jana Günther (Darmstadt) Sexualmoral und Sittlichkeit. Sexual Politics als ‚Klassenmarker‘ der britischen Stimmrechtsbewegung?

**Kommentar:** Mette Bartels (Göttingen)

16:30-17:00 Kaffeepause

17:00-18:30 **Panel 2: Die „Grenzen der Geschlechtsmoral“ im Wandel**

**Input:** Hans Geske (Halle): Robert Michels’ ‚Grenzen der Geschlechtsmoral‘ im Wandel der Editionen

**Input:** Jun.-Prof. Sebastian Engelmann (Karlsruhe): Neugier und Unwissenheit – Robert Michels (un)pädagogische Ideen zur Sexualerziehung

**Kommentar:** Vincent Streichhahn (Halle)

### **Gemeinsames Abendessen**

**1. April 2022** (Moderation: Vincent Streichhahn)

09:30-09:45 Begrüßung

09:45-11:15 **Panel 3: Robert Michels im soziologischen Kontext**

**Input:** Prof. Hans-Peter Müller (Berlin): Die Geschlechterfrage. Ein Vergleich von Robert Michels und Georg Simmel

**Input:** Prof. Ingrid Gilcher-Holtey (Bielefeld): Die erotische Bewegung der Jahrhundertwende: Max Weber und Robert Michels im Gespräch

**Kommentar:** Dr. Jana Günther (Darmstadt)

11:15-11:45 Kaffeepause

11:45-13:15 **Panel 4: Perspektiven auf Robert Michels’ Werk**

**Input:** Prof. Frank Jacob (Bodø, Norwegen): Massenbewegung oder Massen in Bewegung? Robert Michels’ Massenbegriff im Spiegel seiner Werke

**Input:** Dr. Federico Trocini (Turin): Vor und nach 1911. Robert Michels und die Frauenbewegung zwischen Italien und Deutschland

**Kommentar:** PD Dr. Jens Hacke (München)

13:15-13:30 Verabschiedung